

Das Thema

Das Schwinden und Quellen von Weichhölzern

Warum verändert sich Holz?

Holz ist ein Naturprodukt. Es reagiert auf Feuchtigkeit aus der Luft und aus seiner Umgebung. Nimmt Holz Feuchtigkeit auf, quillt es. Gibt es Feuchtigkeit ab, schwindet es. Diese natürlichen Eigenschaften sind kein Mangel, müssen aber bei der Verarbeitung und Oberflächenbehandlung berücksichtigt werden. Besonders Weichhölzer zeigen diese Effekte deutlich. Innerhalb der Jahresringe ist vor allem das sogenannte Frühholz weicher und nimmt Feuchtigkeit schneller auf als das härtere Spätholz.

Warum ist die Schnittart wichtig?

Wie ein Brett aus dem Stamm geschnitten wird, hat großen Einfluss darauf, wie stark es später arbeitet.

Holz kann in verschiedenen Richtungen geschnitten werden:



1

2

3

1 | Querschnitt

Der Schnitt verläuft quer zur Stammachse. Im zentralen Bereich liegt das Kernholz und ist meist dunkler. Der meist hellere Bereich drum herum nennt man Splintholz.

2 | Tangentialschnitt (Fladerschnitt)

Deutlich sichtbare Jahresringe, lebhaft Maserung. Diese Schnittart zeigt die stärkste Quell- und Schwindbewegung.

3 | Radialschnitt

Die Jahresringe stehen fast senkrecht zur Oberfläche. Diese Bretter sind deutlich formstabiler. In unseren Tests zeigte das Frühholz hier die geringste Quellbarkeit.

Gerade bei Möbeln, Arbeitsplatten oder Wandverkleidungen macht sich dieser Unterschied deutlich bemerkbar.

Besonderheit Leimholzplatten

Leimholzplatten bestehen aus mehreren einzelnen Holzlamellen, die gegeneinander verleimt sind. Das reduziert das Verziehen der Platte insgesamt. Trotzdem können auf der Oberfläche Unterschiede fühlbar werden, da verschiedene Schnittarten und Holzbereiche nebeneinander liegen.

Ziel der beschriebenen Methode ist es, diese Unterschiede auszugleichen und eine glatte, gleichmäßige Oberfläche zu erzeugen.



Schritt-für-Schritt Anleitung für Anwender



1 | Vorbereitung

Die Holzoberfläche muss sauber, trocken und staubfrei sein. Achten Sie darauf, dass das Holz akklimatisiert ist (nicht direkt aus kalter oder feuchter Umgebung verarbeiten).



2 | Erster Auftrag

Tragen Sie das Material **AURO Hartöl DuraQuick Nr. 529** gleichmäßig mit einer Mikrofaserwalze auf. Achten Sie auf einen gleichmäßigen, geschlossenen Film.



3 | Kurze Wartezeit

Lassen Sie das Material ca. 15 Minuten anziehen. Es soll noch feucht sein, aber nicht mehr verlaufen.



4 | Oberfläche abziehen

Ziehen Sie die Oberfläche mit einem Japan- oder Flächenspachtel scharf in Maserrichtung ab. So werden Unterschiede zwischen Früh- und Spätholz ausgeglichen.



5 | Trocknung

Lassen Sie die Oberfläche vollständig trocknen. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.



6 | Zweiter Auftrag

Tragen Sie das **AURO Hartöl DuraQuick Nr. 529** erneut in normaler Auftragsstärke auf. Dieser Auftrag sorgt für die endgültige und eine gleichmäßige Oberfläche.

AURO
Deine Farben wachsen nach



AURO Hartöl DuraQuick Nr. 529

Die ideale Lösung, um stark beanspruchte Holzfußböden im Innenbereich zu behandeln. Die wasserverdünnbare, selbstvernetzende Rezeptur basiert auf konsequent ökologischen Rohstoffen und schützt das Holz dauerhaft, während die natürliche Holzstruktur erhalten bleibt.

Mit seiner sehr schnellen Trocknung und der hohen Belastbarkeit eignet sich das Öl perfekt für Wohnräume, Büros und alle Flächen, die schnell wieder genutzt werden müssen – ganz ohne Kompromisse bei Qualität und Nachhaltigkeit. In 0,75 L und 2,5 L erhältlich.

Fazit für Verbraucher

Holz arbeitet – das ist ganz normal. Mit der richtigen Holzsorte, der passenden Schnittart und einer geeigneten Oberflächenbehandlung lassen sich jedoch sehr hochwertige und dauerhafte Ergebnisse erzielen.

Grundsätzlich gilt:

Je härter die Holzart und je radikaler der Schnitt, desto geringer ist die Quell- und Schwindbewegung.

Ergebnis

Nach der Trocknung entsteht eine glatte, gleichmäßige Holzoberfläche. Erhöhungen oder Vertiefungen durch Quellen sind nicht mehr fühlbar. Das Ergebnis ist zuverlässig reproduzierbar.

AURO Pflanzenchemie AG

Alte Frankfurter Str. 211 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0531- 281 41 0 | Fax: 0531- 281 41 72
info@auro.de | www.auro.de

